Bebauungsplan nimmt Formen an - aus der Sitzung vom 07.06.2017

12.06.2017 16:24 von Arnold



Mit weiteren grundlegenden Festlegungen hat der Gemeinderat die Gestaltung des neuen Baugebietes vorangebracht. Vorangegangen waren Abklärungen mit dem Staatlichen Bauamt Landshut und dem Landratsamt Landshut.

In der Sitzung vom 15. Mai 2017 hat der Gemeinderat über die ersten Planungsentwürfe für das neue Baugebiet in Neufraunhofen beraten und als Planungsgrundlage die vorgestellte Variante 4 festgelegt. Für die Anbauverbotszone zwischen der Baugrenze und der Staatsstraße konnte der Abstand auf 10,0 Meter verringert werden. Den zwei Ein- und Ausfahrten in die Staatsstraße 2087 wurde zugestimmt. In der Beratung wurden die Grundzüge der Planung mit der Parzellierung und der Straßenführung positiv bewertet. Eine längere Beratung gab es zur Notwendigkeit und der Lage des Gehwegs entlang der Staatsstraße. Diesbezüglich finden noch ergänzende Abklärungen statt. Architekt Loibl vom beauftragten Büro Planteam aus Landshut wird in der Sitzung vom 03. Juli 2017 anwesend sein. Aufbauend die vorstehende Beratung und den notwendigen Abklärungen sollen in dieser Sitzung die Grundzüge der Planung festgelegt und die Beschlüsse für das Bauleitplanungsverfahren gefasst werden. Abschließend berichtete der Bürgermeister, dass für dieses Baugebiet bereits sechs Vormerkungen eingegangen sind.

Für die Bundestagswahl am Sonntag, 24. September 2017 hat die Verwaltung mit den Vorbereitungen begonnen. Dazu gehören auch die Bestellung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter. Für das Wahllokal Neufraunhofen wurde dazu Bürgermeister Bernhard Gerauer und Andreas Kronseder ernannt. Im Wahllokal Hinterskirchen übernehmen Thomas Ippenberger und Andreas Dachs jun. diese Aufgabe. Für die Briefwahl wurden dritter

Bürgermeister Anton Maier und Josef Aigner bestellt.

Der Vorsitzende berichtete nochmals über die Notwendigkeit für diese Maßnahme zur Schaffung von zusätzlichen Stellplätzen am Sportgelände. Für die Umsetzung durch die Gemeinde entlang der Kreisstraße hat das Tiefbauamt des Landkreises Landshut bereits die Zustimmung erteilt.

Bei einem Gespräch im Regionalbüro der Flughafen München GmbH konnte Bürgermeister Gerauer erreichen, dass die Gemeinde eine zweckgebundene Spende in Höhe von 1.600 Euro für die Beschaffung eines Defribrillators für das Sportgelände Neufraunhofen erhält.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass vom Landratsamt Landshut der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Versetzung der öffentlichen Bushaltestelle in Hub an den Standort des Wartehäuschens zugestimmt wurde. Derzeit wohnen neun Asylbewerber in der dezentralen Notunterkunft in Neufraunhofen. Dazu berichtete der Vorsitzende kurz über die Situation und die Tätigkeit des Helferkreises. Die Sanierung der Zufahrt nach Engelsberg und der Gemeindeverbindungsstraße Maierthal ist abgeschlossen. Bei der Abnahme gab es keine Probleme.

Beim Jahresgespräch mit der Polizei am 18. Mai 2017 haben die Gemeinden viele statistische Zahlen erfahren. Die Sicherheitslage in Neufraunhofen ist nach wie vor sehr gut. Das 50. Jubiläumsvolksfest in Hinterskirchen hatte einen guten Verlauf mit vielen Gästen.

Ehrenbürger Professor Joseph Rampl hat bei der Feier seines 100. Geburtstags auf persönliche Geschenke verzichtet und um eine Spende an den Trachtenverein Hinterskirchen gebeten. Der Bürgermeister berichtete über die gelungene Geburtstagsfeier, bei der die Verdienste des Ehrenbürgers geschildert wurden. Dazu zählen unter anderem die Bereitstellung des Grundstücks für den Friedhof in Vilslern, die Mitwirkung bei der Gründung des Trachtenvereins Hinterskirchen, die Vermittlung von Baumaterial für die Errichtung des Pfarrhauses in Hinterskirchen und die Schaffung der Kuratie Hinterskirchen. Vom 30. Juni bis 02. Juli wird eine Delegation der Gemeinde das Treffen der Winziger Heimatfreunde in Seiffen/Erzgebirge besuchen.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden die Räumung eines Grabens und die Änderung des neuen Standortes des Ortsschildes Hinterskirchen aus Richtung Dombach vorgebracht.

Im nichtöffentlichen Teil stimmte der Gemeinderat der Neuvermietung einer frei gewordenen Wohnung im Gemeindehaus in Neufraunhofen zu. Aus dem vorliegenden Bewerbungen wurden die ersten zwei Parzellen im Baugebiet „Am Mühlberg – Erweiterung“ in Hinterskirchen zum Verkauf freigegeben. Zudem waren noch weitere Grundstücksangelegenheit zu behandeln.

Zurück